

26./8. 1914.

**Verwundetenfürsorge des Landesauschusses.**

Die Landesauschüsse Johann Mayer und Leopold Kunz hat haben in einer an die Bundesleitung der Gesellschaft vom Roten Kreuze gerichteten Zuschrift die sämtlichen in ihrer Verwaltung stehenden und mit Internaten verbundenen landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten sowie die Mittelschulkonvikte für den Bedarfsfall zur Verfügung gestellt (zirka 800 eingerichtete Betten) und die Bundesleitung gebeten, bekanntzugeben, welche der Anstalten von der Bundesleitung für Spitalszwecke in Verwendung genommen werden.

Der Landesauschuß hat sich ferner bereit erklärt, bei der Einrichtung und beim Betriebe der in Verwendung zu nehmenden Anstalten im Rahmen seiner Kompetenz der Bundesleitung in jeder Weise an die Hand zu gehen.